

Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehn

Text und Melodie: bei Kretzschmer 1840
 Satz: Johannes Brahms (1833–1897)
 WoO 37 Nr. 7

1. Feins - lieb - chen, du sollst mir nicht bar - fuß — gehn, du zer -
 2. Wie sollt' — ich — denn nicht — bar - fuß — gehn? Hab —
 3. Und bist — du — arm, so — nehm — ich dich doch, du —
 4. Was zog — er aus sei - ner — Ta - sche — fein? Von —

5

trittst dir die zar - ten — Füß - lein schön!)
 kei - ne — Schu - he ja an - zu - ziehn.
 hast ja die Ehr' und die Treu - e noc'
 lau - ter — Gold ein — Rin - ge -

11

la - la - la
 dir die zar - ten — Füß - lein schön.
 - ne — Schu - he ja an - zu - ziehn.
 -st ja die Ehr' und die Treu - e noch.
 lau - ter — Gold ein — Rin - ge - lein.

PROBEE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

